



**Selbstcheck bzw. Fragebogen**

Schildern Sie bitte kurz die Maßnahmen, mit denen Ihr Unternehmen die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht. Dazu finden Sie weitere Beispiele in der Anlage.

Dieser Selbstcheck dient Ihrer Orientierung und soll Ihnen – und uns – Auskunft über die laufenden Maßnahmen geben. Um am Zertifizierungsprozess teilzunehmen, müssen Sie nicht alle Fragen beantworten können.

1. Welche Angebote bestehen in Ihrem Unternehmen im Bereich der flexiblen Arbeitszeit?

- Arbeitszeitkonto
- Gleitzeit
- Schichtarbeit
- Vertrauensarbeitszeit
- Selbstbestimmte Arbeitszeit
- Teilzeitarbeit
- Geringfügige Beschäftigung
- Jobsharing
- Arbeiten auf Abruf
- Mehrarbeit über Zeitarbeitskonto
- Selbstbestimmte Arbeitszeit
- Außerdem gibt es:

2. Inwieweit findet das Thema „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ bei der Wahl des Arbeitsortes in Ihrem Unternehmen Berücksichtigung? *Bitte kreuzen Sie an und fügen ggfs. Erläuterungen ein.*

Mobiles Arbeiten	Wahl des Arbeitsortes	Telearbeit

zu 2. Sonstiges:

3. Welche Maßnahmen gibt es während der Elternzeit und/oder dem beruflichen Wiedereinstieg?

- Kontaktpflege während Elternzeit
- Weiterbildung während Elternzeit
- Berücksichtigen von Arbeitszeitwünschen

Sonstiges:

4. Durch welche Angebote unterstützen Sie bei der

a) Kinderbetreuung

- Zuschuss zur Kinderbetreuung
- ja
- nein

b) Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger?

- Informationen zur Pflegezeit
- ja
- nein

Sonstiges:

5. Inwiefern können in Ihrem Unternehmen auch Führungskräfte Beruf und Familie vereinbaren?

- Teilen von Führungspositionen
- Feste Stellvertreterregelungen, z.B. bei Elternzeit, Familienpflegezeit

- Weiterbildung in Elternzeit

Sonstiges:

6. Welche Maßnahmen gibt es sonst noch in Ihrem Unternehmen

- Gesundheitsmanagement
- Rabatte
- Tankgutscheine
- Alterssicherung
- Prämien
- Ferienjobs für Kinder der Beschäftigten

Außerdem:

7. In welcher Weise profitiert Ihr Unternehmen von einer familienorientierten Personalpolitik?

8. Warum thematisieren Sie familienorientierte Maßnahmen in Ihrem Unternehmen?

Unternehmen:

Ansprechpartner/in:

Datum

Unterschrift

Bitte zurücksenden per E-Mail an Frau Hanke unter [gh@gfwhoexter.de](mailto:gh@gfwhoexter.de)

## Beispiele familienorientierter Personalpolitik



### Rahmenbedingungen:

- Flexible Arbeitszeit/Gleitzeit: Arbeitszeit kann in gewissem Umfang bzw. in der vereinbarten Kernzeit in eigener Verantwortung bestimmt werden.
- Kernzeiten in Verbindung mit flexibler Pausengestaltung
- Teilzeit-Modelle (z.B. wegen familiärer Pflichten, Weiterbildung ...)
- Jahresarbeitszeitkonto: Ansammlung von Zeitguthaben oder auch Wechsel von Vollzeit mit Teilzeit
- Mobiles Arbeiten, z.B. Arbeit in Absprache mit Vorgesetzten mit nach Hause nehmen
- Teamarbeit: Abgegrenzte Tätigkeitsbereiche werden an Teams übertragen, die Arbeitseinteilung, Urlaub etc. in eigener Verantwortung erledigen. Berücksichtigung bei der Schichteinteilung z.B. wegen Fahrgemeinschaften, Arbeitszeit des Partners, der Partnerin; Kinderbetreuung
- Urlaubsregelung, z.B. Beschäftigte mit Kindern werden vorrangig berücksichtigt
- Sonderurlaub, z.B. unbezahlte Freistellung für familiäre Engpässe, Sabbatical (z.B. Hausbau)
- 
- 
- ...

### Service für Familien

- Während Elternzeit Teilzeit bis max. 30 Std./Wo. oder geringfügige Beschäftigung
- Wiedereinstieg nach Elternzeit: Weiterbildung, Einweisung durch Kollegen/Vorgesetzte
- Kontaktpflege während Elternzeit oder sonstiger Freistellungen
- Zuschuss zu Kinderbetreuung
- Finanzielle Zuwendung bei Heirat, Geburt, ...
- Belegplätze in Kindertagesstätten
- Akzeptanz und positive Bewertung von Familienzeiten (z.B. Elternzeit für Männer)
- Unterstützung von Beschäftigten, die einen Angehörigen pflegen
- Mitarbeitergespräche zur Förderung der Beschäftigten
- Info-Brett (auch für private Aushänge)
- Betriebsfest (evt. auch mit Angehörigen)
- Aushilfstätigkeit/Ferienjob/Praktikum für Familienangehörige
- ...